Zoin

Beschreibung

Die Unterbergstadt Zoin liegt tief in den Höhlen eines Berges nördlich von Saramee. Hier lebt eine größere Kolonie des Alten Volkes.

Zoin liegt in einem Felsendom, einer gigantischen Höhle, die sich kegelförmig nach oben in ungeahnte Höhen streckt. Die Höhlenstadt selbst besteht aus einer Vielzahl von Grotten, die man zumeist nachträglich in die Wände des Doms geschlagen hatte, wie man anhand der perfekten Halbrundung ihrer Eingänge zu erkennen kann.

In den meisten der Höhlen brennen offene Feuer, so dass von außen die Silhouetten der dort wohnenden Wesen zu sehen sind.

Alle Wände des Doms sind auf diese Weise behauen und Kronn schätzte bei seinem Besuch der Stadt die Anzahl der Wohngrotten auf ungefähr 50.

Er schätzte, dass in jeder Höhle fünf bis zehn der Wesen lebten und die Gesamtpopulation mit der Zahl fünfhundert vergleichsweise gering sein musste. Mehr Dorf als Stadt also.

Auf der abschüssige Ebene hinab zum Boden des Domes stehen mehrere Gebäude. Die Häuser waren vornehmlich aus Steinen und Fellen erbaut. Davor brennen Lagerfeuer und Soldaten mit Speeren umstehen die wärmende Glut.

Vom Boden windet sich eine Treppe in Form einer grob in den Fels gehauene Spirale in die Höhe. Zur Sicherung der Treppenbenutzer ist in die Felswand eine Kette geschlagen worden, die in loser Folge hier und da mittels Bolzen im Fels verankert ist, so dass sie in unregelmäßigen Bögen herabhängt.

Zu den einzelnen Wohngrotten führen kleinere Abzweigungen von ihr, sodass die Felswand überzogen ist von einem geometrisch exakt angeordneten Gewirr an Treppenfluchten.

Grotte des Königs

Die Felsengrotte von Grok Mont-Tarr ist wesentlich größer als die übrigen und durch Vorhänge verschlossen, die träge im Luftstrom wehen. Zwei Wachposten stehen zu beiden Seiten und stützen sich auf ihre Speere.

Auf dem Boden spannt sich ein fein gewobener Teppichläufer durch den Raum, an dessen Wänden ebenfalls Teppiche hängen. Sie zeigen Kriegsszenen und fremdartige Rituale, in deren Mittelpunkt ein roter Felsendorn eine zentrale Rolle einnahm. Der Läufer führt zu einem Thron, der erhöht auf einem Podest steht, das über eine Treppe erreichbar ist.

Brennende Kohlebecken und Fackeln sind entlang der Wände postiert. Hinter einigen der Wandteppiche befinden sich die Durchgänge zu weiteren Nebengrotten, wo sich Schlaf- Essens- und sonstige Diensträume des Königs und seines Gesindes befinden.

Der Thron selbst ist aus Knochen gefertigt, die ineinander verwoben und geschachtelt ein Gerüst

bilden, auf dem der König des Alten Volkes mit gespreizten Beinen und fest auf dem Podest aufgestützten Füßen sitzt.

Kultur

Als Währung werden Höhlenmuscheln verwendet.

From:
https://fantasyguide.de/saramee/ - **Saramee**

Permanent link:
https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=schaupl%C3%A4tze:stadt_saramee:orte:zoin&rev=1355495281

Last update: **05.03.2016 21:16**